

ASKO EUROPA-STIFTUNG

LIONS-CLUB



MERZIG/SAAR

Saarland  
Ministerium für Bildung,  
Familie, Frauen und Kultur



Sparkasse  
Merzig-Wadern

WAGNER · BARTH  
ANWALTPARTNERSCHAFT

### **START Saar: Bildungswege begleiten und Persönlichkeit fördern / Aufnahme des dritten START-Stipendiatenjahrgangs**

- **Neun engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund neu ins Programm aufgenommen – gefördert durch sieben Partner**
- **Schülerstipendienprogramm baut auf Persönlichkeitsentwicklung und Talentförderung durch erweitertes Bildungsangebot**

Saarbrücken, 28. August 2008. Der Kreis der saarländischen START-Stipendiaten ist heute erneut gewachsen: Neun talentierte, leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind in das START-Stipendienprogramm aufgenommen worden. START möchte die Jugendlichen auf dem Weg zum Abitur unterstützen und sie damit in ihrer Integration in unsere Gesellschaft stärken. Die Aufnahmeurkunden überreichte die Staatssekretärin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes, Gaby Schäfer, im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in den Räumen des Bildungsministeriums. Die fünf Mädchen und vier Jungen haben sich unter rund 60 Bewerbern durchgesetzt. Ausgewählt wurden sie von der START-Stiftung gGmbH – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – und der ASKO EUROPA-STIFTUNG, dem Lions-Club Merzig/Saar, dem Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes, der MTG Lager & Logistik GmbH, der Sparkasse Merzig-Wadern und der Wagner und Barth Anwaltpartnerschaft, die START im Saarland als gemeinsame Bildungsinitiative anbieten. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten im Alter von 13 bis 17 Jahren besuchen die Klassen sieben bis zehn in drei Gymnasien, zwei Realschulen, einer berufsbildenden Schule und zwei Gesamtschulen. Ihre Herkunftsländer sind: Ägypten, Italien, Kasachstan, Sri Lanka, Syrien und Vietnam.

Staatssekretärin Gaby Schäfer betont: „Die sprachliche Förderung und soziale Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist mir ein besonderes Anliegen. Im Rahmen des Landesprogramms der Integration von Zuwanderern setzt das Saarland mit START Saar ein deutliches Zeichen für mehr Integration und Chancengleichheit. Denn Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund einen guten Weg in Bildung und Ausbildung zu ermöglichen, bedeutet, sie frühzeitig, individuell und intensiv zu unterstützen.“

START zeichnet sich neben der finanziellen Unterstützung vor allem durch eine ideelle Förderung aus. Die Schülerinnen und Schüler erhalten monatlich ein Bildungsgeld in Höhe von 100 € das für

Bildungsausgaben wie z.B. Schulbücher, Musikunterricht oder Theaterbesuche vorgesehen ist. Die ebenfalls gestellte PC-Grundausstattung mit Internetanschluss ermöglicht u.a. einen intensiven Austausch der Stipendiaten. Das Herzstück des Stipendiums ist die ideelle Förderung: Wahlseminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich sollen den Jugendlichen ermöglichen, stärker ihren eigenen Interessen und Talenten nachzugehen und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Parallel dazu werden die Schülerinnen und Schüler eine Reihe von Bildungsseminaren besuchen, die ihren schulischen Weg begleiten und eine aktive Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben in Deutschland vermitteln sollen, wie z.B. „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“.

Dr. Kenan Önen, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erläutert den Ansatz des START-Förderungskonzepts: „Die Förderung von jungen Zuwanderern durch Schaffung positiver Anreize, Motivation und Perspektiven ist ein Ansporn zur Integration und zugleich auch eine Investition in die Zukunft des Einzelnen und in die Gesellschaft.“

Über die Bildungsseminare hinaus erwarten die Stipendiaten Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Beratungsangebote für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung sowie die Vermittlung von Praktika. Zu den gesondert im Saarland geplanten START-Aktivitäten zählt bspw. der Besuch der Schreibwerkstatt der Jungen Journalisten-Schule in Saarbrücken. Die START-Stipendien werden zunächst für die Dauer eines Jahres gewährt, können aber bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses verlängert werden.

START wurde im Saarland im Jahr 2005 zum ersten Mal angeboten. Seitdem ist die Zahl der Förderer von fünf auf heute sieben Projektpartner angewachsen. Auch in Zukunft ist die Mitwirkung zusätzlicher Unterstützer gewünscht. Dank des anhaltenden Engagements von Partnern der ersten Stunde wie auch von neuen Partnern konnte das Finanzvolumen von START im Saarland stetig ausgebaut werden. Inzwischen beträgt es 175.000 € Dies ist die Grundlage für die Ausweitung des Stipendiatenkreises. Mit dem neu aufgenommenen Jahrgang kommen insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler in den Genuss des Stipendiums. Eine Stipendiatin hat bereits ihr Abitur abgelegt.

„Die Partner des START-Stipendiatenprogramms betrachten die kulturelle Vielfalt als wesentliches Merkmal für ein vereintes Europa. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, begabte und engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund bei der Integration in unsere Gesellschaft zu unterstützen. Die Jugendlichen sind unsere Zukunft!“, betont Dr. Michael Meimeth, Geschäftsführer der ASKO EUROPA-STIFTUNG, in Vertretung der saarländischen START-Partner.

#### **Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten 2008:**

<b>Vorname</b>	<b>Alter</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>Wohnort</b>
Joy Sheanth	14	Sri Lanka	Blieskastel
Viktoria	17	Kasachstan	Heusweiler
Suginthan	14	Sri Lanka	Homburg
Thuong	14	Vietnam	Neunkirchen
Guiseppe	15	Italien	Püttlingen
Ella	17	Kasachstan	Saarbrücken
Lidia	17	Kasachstan	Saarbrücken
Jisika	17	Syrien	Saarlouis
Philip	13	Ägypten	Wadern

*Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen über 90 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Damit START weiterhin wachsen und weitere Partner in das Netzwerk*

*aufnehmen kann, hat die Gemeinnützige Hertie-Stiftung im September 2007 die START-Stiftung gGmbH als eigenständige Tochtergesellschaft gegründet. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.*

*Im Schuljahr 2008/2009 fördert die START-Stiftung mit ihren Partnern insgesamt rund 570 Schülerinnen und Schüler aus über 60 Herkunftsländern. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.*

**Kontakt:**

Ministerium für Bildung, Familie,  
Frauen und Kultur des Saarlandes  
Cécile Toscani  
Landeskoordinatorin START Saar  
Hohenzollernstraße 60  
66117 Saarbrücken  
Tel.: 06 81-5 01 79 12  
Fax: 06 81-5 01 74 42  
E-Mail: C.Toscani@bildung.saarland.de

**Pressekontakt:**

START-Stiftung gGmbH  
c/o ICPAHL & GÜTTLER  
Silke Güttler  
Gluckstr. 27 H  
60318 Frankfurt a.M.  
Tel.: 0 69-66 12 48 52  
Fax: 0 69-66 12 48 53  
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de

**ASKO EUROPA-STIFTUNG**

Hans Beitz  
Projektleiter START Saar  
Pestelstraße 2  
66119 Saarbrücken  
Tel.: 06 81-92674-17  
Fax: 06 81-92674-99  
E-Mail: H.Beitz@asko-europa-stiftung.de